

Sie haben Interesse?

Aber noch so manche Frage?

Dann bin ich Ihre Ansprechpartnerin. Mein Name ist **Denise Tietjen**, in unserem Team bin ich zuständig für erste Kontakte zu inhaftierten Menschen.

Schreiben Sie mir doch einfach einen kleinen Brief oder rufen Sie an. Gerne auch schon **einige Zeit vor** Ihrer **Entlassung**.

Vielleicht können wir einen **Ausgang** in unser Haus organisieren.

Falls beides nicht möglich sein sollte, **besuche ich Sie in der JVA**. Das gilt auch dann, wenn Sie nicht in Bremen, sondern in Niedersachsen inhaftiert sind.

Jetzt liegt es an Ihnen...

Ihr Team Haus Fedelhören



Kontakt:

Haus Fedelhören

Denise Tietjen
Projektkoordinatorin

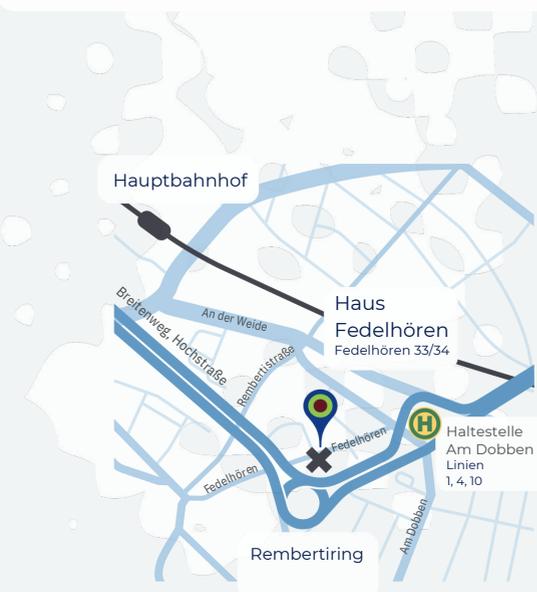
Fedelhören 33/34
28203 Bremen

TEL: 0421-33 94 333
FAX: 0421-33 94 322

*hausfedelhoeren@
hoppenbank-ev.de*

Bürozeiten:
Mo – Fr: 8:00–15:00 Uhr

www.hoppenbank.info



Haus Fedelhören

Betreutes Wohnen
für **haftentlassene**
Menschen



Spende jetzt!

Endlich wieder in Freiheit – und dann?

Schön, dass der Tag Ihrer **Entlassung** näher rückt!

Doch was dann?

Nicht auf jeden warten **Familie, Freunde, Wohnung, Job...**

Stattdessen Fragen über Fragen: Wo wohnen? Von was leben? Wie Arbeit finden? Wie die Schulden tilgen?

Wie die Sucht in den Griff kriegen...?

Jetzt sind Sie gefordert – aber nicht allein! Im Betreuten Wohnen **Haus Fedelhören** finden Sie vielfältige **Unterstützung**, ganz nach Ihrem persönlichen Bedarf. Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir an einer Perspektive für ein eigenständiges, straffreies und **lebenswertes Leben**.

Wen können wir aufnehmen?

Das Angebot richtet sich an **erwachsene Männer** mit „Hilfebedarf“. Voraussetzung zur Aufnahme ist die **Kostenzusage** (gemäß §§ 67/68 SGB XII) durch den für Sie zuständigen Träger der Sozialhilfe. Die **Abklärung dieser Frage erledigen wir in Absprache mit den Zuständigen in „Ihrer“ JVA**.

Die Zusage erfolgt zunächst für 6 Monate und kann bei Bedarf bis auf 2 Jahre verlängert werden.

Wo wohnen?

Das Haus Fedelhören (HF) liegt in der gleichnamigen Seitenstraße am Rembertiring, nur wenige Fußminuten vom Bahnhof und **Stadtzentrum** entfernt. Sie wohnen in einem einfach möblierten **Einzelzimmer**, das Sie nach Ihrem Geschmack gestalten können. Küche und Bad/WC teilen Sie sich mit den max. vier Mitbewohnern in Ihrer Wohngruppe.

Wie läuft das mit der Betreuung?

Jeder Klient hat eine Bezugsbetreuung. Das Betreuungsteam besteht aus langjährig **erfahrenen** Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen mit unterschiedlichen Zusatzqualifikationen.

Der/die Bezugsbetreuer:in ist Ihre zentrale **Ansprechperson** bei allen auftauchenden Fragen und Problemen. Er oder sie führt mit Ihnen regelmäßige Einzelgespräche, die durch Treffen mit Ihrer ganzen Wohngruppe ergänzt werden.

Dabei orientieren wir uns stets an einem Ziel: gemeinsam mit Ihnen nach einer tragfähigen **Zukunftsperspektive** zu suchen – und diese dann umzusetzen, Schritt für Schritt.



Mit Rat und Tat!

Wir unterstützen Sie:

- bei der Sicherung Ihres Lebensunterhaltes (Sozialhilfe, ALG I und ALG II/„Bürgergeld“)
- bei der Schuldenregulierung
- im Kontakt mit Ärzten und Kliniken
- bei Familien- und Beziehungsproblemen
- bei der Suche nach Arbeit/Beschäftigung
- im Umgang mit Polizei und Justiz
- bei der Wohnungssuche
- mit Entlastungsgesprächen

Wir wissen weiter...

Der Umgang mit Behörden und anderen Institutionen ist nicht immer einfach. Wir wissen, was zu tun ist und vermitteln Sie zielgerichtet weiter. Viele der zuständigen Kolleg:innen kennen wir zudem persönlich. Wenn's mal ein Problem gibt, lässt sich manches auf dem „kleinen Dienstweg“ klären.

...und wenn ich süchtig bin?

Ob Alkohol oder andere Drogen – Sie sind trotzdem willkommen.

Unter einer Bedingung - Sie möchten an Ihrer Sucht arbeiten

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem Substitutions-Arzt, einer Entgiftung oder der Aufnahme einer Therapie. Denn nur wer unabhängig ist, kann **frei** für sich und sein zukünftiges Leben entscheiden.